

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0070/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 07.07.2020

Federführung:
Dezernat III

Beteiligung:

Betreff:

**Soziale und kulturelle Auswirkungen der Corona-
Pandemie**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	10.11.2020	Ö		
Ausschuss für Kultur und Bildung	19.11.2020	Ö		
Gemeinderat	17.12.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0070/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.

Rahel Amler, Anja Gemand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefststelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 07.07.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Soziale und kulturelle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir bitten die Stadtverwaltung um einen Bericht, welche konkrete sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen die Corona-Pandemie in Heidelberg hat und um Handlungsempfehlungen, damit gesellschaftliche Ungleichheiten durch die Corona-Krise nicht verstärkt werden.

Dabei bitten wir auch auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf soziale und kulturelle Einrichtungen und das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Heidelberg aus?
- Welche Gruppen sind in Heidelberg besonders betroffen?
- Wie kann verhindert werden, dass gesellschaftliche Ungleichheiten durch die Corona-Krise verstärkt werden? Welche Handlungsempfehlungen gibt es?

Begründung

Von den Auswirkungen der weltweiten Corona-Krise sind auch in Heidelberg nicht alle Menschen gleichermaßen betroffen. Besonders hilfsbedürftige Menschen und Familien trifft die Krise hart, aber auch gemeinnützige Organisationen, Vereine sowie kulturelle Einrichtungen. Wir möchten wissen, welche konkrete sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Auswirkungen die Corona-Pandemie in Heidelberg hat und wie gesellschaftliche Ungleichheiten verhindert werden können.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen